Februar 45 ₰, März 45³/₄ ₰. — Schmalz, Wilcox 34 ₰. — Wolle. Umsatz 31 Ballen Cap.

Antwerpen, 22. October. Kaffee fester, Verkäufe 2500 Ballen Santos fully good average alter zu 30¹/₂ c, 1000 Ballen Rio regulair first neuer zu 29¹/₄ c umgesetzt. — Umsatz von Häuten 2924 Stück. — Terpentinöl fest, vorräthig 16¹/₂, November-December 16³/₄, Januar-April 17³/₄, französisches 16¹/₂ fl. — Hopfen behauptet, vorräthig 31 Frcs., October-November 30 Frcs., December-Januar 29—30 Frcs. — Wechsel: Deutsche Bankplätze kurz 124.10.

Havre, 23. October, Vorm. 8 Uhr 30 Min. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. New-York schließt mit 5 Points Hausse. Rio 15,000 S., Santos 12,000 S. Recettes für gestern.

Magdeburg, 23. October. (Magdeb. Ztg.) Krystallzucker I. 24.00 ℳ, do. II. 23.50 ℳ, Kornzucker 96 Proc. 19.70—19.90 ℳ, Kornzucker Rend. 88 Proc. 18.70—18.90 ℳ, do. Rend. 75° 16.00 bis 17.00 ℳ — Tendenz: Große Umsätze bei nachgebenden Preisen.

Magdeburg, 23. October. fein Brodraffinade 28.75 ℳ, fein Brodraffinade 28.50 ℳ, Gem. Raffinade 24.75—25.50 ℳ, Gem. Melis I. 23.75—24.00 ℳ — Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 23. October. Rohzucker I. Product, Transito f. a. B. Hamburg October 10.60—10.57¹/₂ ℳ bez., 10.55 ℳ Gd., November 10.60—10.57¹/₂ ℳ bez. Gd., 10.60 ℳ Br., November-December 10.62¹/₂ ℳ Br., December 10.67¹/₂—10.65—10.60 bis 10.62¹/₂ ℳ bez. Br., 10.60 ℳ Gd., Januar-März 10.95—10.90 bis 10.87¹/₂—10.85 ℳ bez. Gd., 10.90 ℳ Br. Tendenz: Flau.

WTB. **Magdeburg**, 23. October. Zucker. Gemahlener Melis 23.75—24.00 ℳ Ruhig. — 96 Proc. Kornzucker 19.70—19.90 ℳ, 88 Proc. Kornzucker 18.70—18.90 ℳ Große Umsätze bei nachgebenden Preise.

Braunschweig, 22. October. Rohzucker. Zufolge der unverändert zahlreichen Angebote, die sich während der verflossenen Berichtswoche wieder am Markt einfanden, blieb im Allgemeinen eine recht ruhige Tendenz vorherrschend, um so mehr, als auch die Kauflust für Exportzucker und mehr noch für Raffineriequalitäten im großen Ganzen etwas schwächer als seither hervortrat. Nur an einigen Tagen in der ersten Wochenhälfte machte sich noch ein etwas festerer Ton geltend, gegen Ende der Woche kam indessen eine durchweg schwächere Marktstimmung zum Ausdruck, die hier und da kleine Preisabschläge mit sich führte. Kornzucker verloren ca. 10 ₰ per Centner gegen vorige Notiz. Nachproducte, nur in wenigen Partien gehandelt, hielten sich ungefähr auf vorwöchiger Werthbasis, und für Krystallzucker waren die letztbezahlten Preise auch nicht völlig wieder zu erreichen. Der Wochenumsatz beläuft sich auf zusammen ca. 115,000 Ctr. — Raffinirter Zucker. Die Geschäftslage hat in den letzten acht Tagen keine Veränderung erfahren. Für Locowaare machte sich nach wie vor ein ziemlich dringender Bedarf fühlbar, während die Notirungen für spätere Lieferungstermine sich ebenfalls behaupten konnten. Es notiren heute: Raffinade 27 ℳ ohne Faß, Melis I. 26.75 bis 26.50 ℳ ohne Faß, do. II. 26.25 ℳ ohne Faß, gemahlene Raffinade 28.50—27 ℳ mit Sack, gemahlener Melis 25.25—24.50 ℳ mit Sack, Würfelraffinade 29—28.50 ℳ mit Kiste, Krystallzucker 23.50 bis 23 ℳ ohne, Kornzucker 96 Proc. 20.00—19.70 ℳ ohne, do. 88 Proc. 19.00—18.70 ℳ ohne, Nachproducte 75 Proc. 17—16 ℳ ohne für 50 Kilogr. — Rübenmelasse 43° Bé. (81.5 Brix) effectiv und spätere Lieferung ohne Tonne, zur Entzuckerung 4.60—4.00 ℳ für 50 Kilogramm.

Paris, 22. October. Rohzucker 88° träge, loco 27.25 bis 27.50. — Weißer Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 31.50, per November 31.60, per October-Januar 31.75, per Januar-April 32.75.

London, 22. October. Zucker. Havanna Nr. 12 13 nominell. In der Auction war krystallisirter Demerara-Zucker behauptet. Rüben-Rohzucker 10¹/₂ matt. — Kaffee, Plantagen-Ceylon und New-Grenada fest. — Thee sehr fest. — Jute träge. — Leinöl 20s 3d. — Terpentinöl 28s. — Rüböl 20s 10¹/₂d. — Baumwollöl 18s 6d. — Silberbarren 45¹/₄. — Blei, englisches 12 Pfd. 17s 6d, spanisches 12 Pfd. 12s 6d. — Zink, gewöhnliche Marken 14 Pfd. 2s 6d, besondere 14 Pfd. 5s.

London, 21. October. Indigo. Die heute abgehaltenen Auctionen über centralamerikanische Waare enthielten ein Total von 649 Seronen Guatemala. Die Assortirung war für eine October-Auction eine ungewöhnlich gute, bestehend meistentheils aus wohlbekannten Marken erwünschter Sorten, doch war, wie erwartet, lebhafte Concurrenz nur für die gewöhnlichen Qualitäten vorhanden, da die meisten unserer Exporteure noch große Mengen ihrer März-Einkäufe besserer Sorten in Besitz haben, welche so ziemlich während des ganzen Jahres vernachlässigt waren in Folge des flauen Geschäftes auf dem Continent bei für andere Indigo-Sorten eingetretenen bedeutenden Preisrückgangs. Obgleich fast Alles, was den Hammer passirte, Nehmer fand, sind Inhaber willige Abgeber gewesen und es hat daher keine Lebhaftigkeit der Gebote bestanden, so daß wir im Vergleich mit den Juli-Auctionen wie folgt notiren: ordinary bis good Sobres und Flores völlig 4d niedriger, middling bis gut Cortes 2—3d niedriger, ordinary und low pari bis 2d niedriger. Im Vergleich mit den März-Verkaufungen zeigen Preise im Durchschnitt ca. 4d Rückgang, nämlich 4—6d für Qualitäten über 4s und etwa 3d für Qualitäten darunter. Notirungen: Guatemala, Flores 5s 8d bis 5s 9d; Sobres ordinary bis fine 3s 10d bis 5s 6d; Cortes, good bis fine 4s 6d bis 5s, good ordinary bis middling 3s 8d bis 4s 6d, ordinary und low 2s 7d bis 3s 8d per Pfd. Von dem Gesammtangebot wurden 31 Seronen zurückgezogen und 16 zurückgekauft, so daß 602 Seronen Nehmer fanden.

Magdeburg, 22. October. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 35.90—36.20 ℳ

Magdeburg, 23. October Hermann Walther. (Wochenbericht.) Der Spiritushandel war in der vergangenen Woche womöglich noch ruhiger wie früher, weil der Begehr für greifbare Waare seit dem Eintreffen einiger verspäteter Kahnladungen nicht mehr so dringend auftrat. Das Geschäft beschränkte sich demnach fast nur auf die schlanke Aufnahme der noch immer nicht bedeutenden Brennereizufuhren, während für spätere Sichten nur sehr vereinzelt Liebhaber vorhanden waren. Das noch immer für diese Jahreszeit sehr große Berliner Lager bedrückt im Verein mit dem geringen Zutrauen für die Zukunft des Artikels auf die Meinung und erstickt jede Unternehmungslust im Keime. Kartoffelspiritus, hiesiger ohne Faß, wurde amtlich von 36—36.50—36.10 ℳ notirt; vom Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde wurde 1 ℳ mehr bezahlt.

Breslau, 22. October. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per October-November 34.70, per November-December 35.70, per April-Mai 36.30.

Stettin, 22. October. Spiritus unverändert, loco 34.80, per October-November 34.80, per November-December 35.00, per April-Mai 37.00.

Posen, 22. October. Spiritus loco ohne Faß 34.20, per October 34.30, per November-December 34.30, per April-Mai 35.80. Behauptet.

W. **Posen**, 22. October. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) Im Laufe der diesmaligen Berichtswoche ist keine wesentliche Änderung im Preisstande eingetreten. Die Tendenz des Artikels charakterisirte sich indeß nach mehrfachen Schwankungen schließlich fast eine feste. Von auswärts war die Betheiligung am Geschäft wieder gering, da außer einigen Kaufordres, die für schlesische und sächsische Rechnung für die späteren Wintertermine eingingen, fast jeder auswärtige Kaufauftrag vermißt wurde; auch von hiesigen Platzspeculanten wurde wenig unternommen, nur vereinzelt traten dieselben per April-Mai als Käufer auf. Für den laufenden Termin zeigte sich noch mehrfache Deckungsfrage. Rohwaare begegnet sowohl von hiesigen Spritfabriken als auch zum Versande nach Sachsen einer regen Nachfrage, so daß bei den geringen Zufuhren, welche bisher noch eintreffen, der Bedarf nur mit Mühe gedeckt werden kann. Von entfernt gelegenen Bahnstationen wird Alles nach Ostpreußen und Sachsen weiter dirigirt. Unsere Spritfabrikanten klagen, daß für spätere Termine nur sehr schwache Kaufaufträge einlaufen. Schlußcourse stellen sich wie folgt: October 34.50 ℳ November-December 34.30 ℳ, Januar 34.40 ℳ, Februar 34.70 ℳ, März 35.10 ℳ, April-Mai 35.80 ℳ per 10,000 Literprocent.

Hamburg, 22. October. Spiritus unverändert, per October 25¹/₄ Br., per November-December 25¹/₄ Br., per April-Mai 24¹/₄ Br., per Mai-Juni 25¹/₄ Br.

Paris, 22. October. Spiritus ruhig, per October 40.75, per November 40.50, per November-December 40.50, per Januar-April 41.50.

Stettin, 22. October. Petroleum versteuert, loco Usance 1¹/₂ Procent Tara 10.80.

Hamburg, 22. October. Petroleum fest, Standard white loco 6.45 Br., 6.40 Gd., per October 6.35 Gd., per November-December 6.40 Gd.

Bremerhaven-Geestemünde, 22. October. (Petroleumlager in Bremerhaven und Geestemünde-Nordenhamm, aufgegeben von G. Ihlder jr., Wilh. A. Riedemann, Schwoon & Co. und B. H. Ulrichs & Co.) Bremerhaven. Lagerbestand am 15. October 57,890 Brl., Versandt der Woche 9694 Brl., heutiger Lagerbestand 47,796 Brl. — Geestemünde-Nordenhamm. Lagerbestand am 15. October 116,422 Brl., Versandt der Woche 4534 Brl., heutiger Lagerbestand 111,888 Brl., Total-Lagerbestand 159,684 Brl. gegen 1885 206,900 Brl., Total-Versandt der Woche 14,128 Brl. gegen 1885 23,467 Brl.

Bremen, 22. October. Petroleum stetig. Standard white loco 6.30 bez.

Bremen, 23. October. (Telegramm.) Petroleum. Niedriger. Standard white loco 6.25.

Antwerpen, 22. October. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 15³/₄ bez., 15³/₄ Br., per November 15³/₄ Br., per November-December 15³/₄ Br., per Januar-März 16 Br. Fest.

W. **Aus der Provinz Posen**, 22. October. (Original-Hopfenbericht.) Das Hopfengeschäft, welches andauernd eine große Lustlosigkeit zeigt, gestaltet sich in seiner Tendenz immer flauer, die namentlich durch die entmuthigend lautenden Berichte der bayerischen und böhmischen Märkte hervorgerufen wird und wohl auch nur unbedeutende und vereinzelte Verkäufe gemacht worden sind. Die Umsätze in dieser Woche waren von geringem Umfange und beschränkten sich zum größten Theil auf feinere Sorten, wofür inländische Brauer Käufer waren und im Verhältniß gegen andere Plätze annehmbare Preise zahlten. Für böhmische Rechnung wurden vereinzelt kleine Partien dieser Gattungen gekauft. Für mittlere Waare besteht seitens Platzhändler einige Speculationsfrage und wurde zu diesem Behuf Mehreres gekauft, doch nur bei ermäßigten Preisen. Ordinäre Sorten werden sehr billig angeboten, ohne entsprechende Nehmer zu finden. Man zahlte für Primawaare bis 80 ℳ, mittel 45—55 ℳ, gering 20—30 ℳ Wie wir hören, stehen einige größere Posten für belgische Rechnung in Unterhandlung und glaubt man, daß dieselben auch zum Abschluß gelangen werden.

Breslau, 22. October. Zink W. H. v. Giesche's Erben 14.00 ℳ bez.

London, 21. October. Quecksilber ruhig, erste Hand 7 £ 10s, zweite 7 £ 5s.

London, 23. October, Mittag. (Tel. der Hrn. W. H. Lorenz & Cie. hier.) Kupfer: Chili-Bars 41 Pfd. — Zinn: Straits 101¹/₂, Austral 101¹/₄ Pfd.

Rotterdam, 23. October, Nachmittag. (Tel. der Hrn. W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 61¹/₂, Billiton 61¹/₄ fl.

Glasgow, 22. October. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 42s 10d.

* **Hamburg**, 22. October. Fischmarkt. Am heutigen St. Pauli-Markt lagen keine Fischfahrzeuge. Am Altonaer Markt lagen 5 kleine Ewer mit Stint und Butt, ferner 20 Jollen mit Butt und Stuten. Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Steinbutt, Kleisen, Aalen und Dorschen. Preise en gros: Schollen 1—3 ℳ, große 16 ℳ, Schellfische 3—5 ℳ, Steinbutt 3.50—5 ℳ, Stuten 70—90 ₰ per Stieg, Steinbutt 80—90 ₰, Kleiße 60—70 ₰, Aal 50 ₰ bis 1.50 ℳ per Pfund, Stint per kleiner Korb 80 ₰ bis 1 ℳ, Dorsch per Kiepe 4—6 ℳ (circa 35—45 Stück). Der Handel war schleppend, jedoch wurde die Waare geräumt.

Viehmärkte. Berlin, 22. October. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Es standen am heutigen kleinen Markt zum Verkauf: 276 Rinder, 1105 Schweine (darunter 199 Bakonier), 942 Kälber, 1620 Hammel. — Von Rindern wurden circa 120 Stück geringerer Waare zu bisherigen Preisen verkauft. — In Schweinen war der Handel sehr schleppend. Der Markt wurde nicht geräumt. Die Preise waren fast dieselben wie am letzten Montag. — In Kälbern ging das Geschäft ebenfalls sehr langsam von Statten, insbesondere bei mittlerer und geringerer Waare. Ia 49—57, IIa 30—47 ₰ pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel blieben ohne Umsatz.

-r- **Bamberg**, 22. October. Der mit über 1600 Stück Rindern betriebene diesmöchentliche Viehmarkt brachte ein recht reges Treiben mit sich. Waren auch die gezahlten Preise nicht hoch, so war doch der Bedarf an großen Gangochsen für Norddeutschland wieder so groß, daß mit den Nachmittagszügen gegen 800 Stück Rinder zum Versandt kamen. Namentlich war auch Jungvieh von den fränkischen Händlern stark begehrt, so daß man für 1¹/₂jährige Stiere 80—90 und für zweijährige 180—200 ℳ bezahlte. Ochsen größter Sorte kosteten pro Paar bis 942, Mittelgröße bis 754 und geringere Qualität bis 550 ℳ herunter. An Schlachtvieh waren wieder Mastochsen aus norddeutschen Zuckerfabriken zugeführt, von denen das Pfund Schlachtgewicht mit 50—54 ₰ bezahlt wurde.

Breslau, 22. October. Weizen ziemlich fest, per 100 Kilogr. schlesischer weißer 14.30—15.00—15.60 ℳ, gelber 14.00—14.60 bis 15.40 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen per October 130.00, per November-December 128.00, per April-Mai 132.50. — Rüböl per April-Mai 46.00

Köln, 22. October. Weizen loco hiesiger 17.00, fremder 18.25, per November 16.55, per März 17.00. — Roggen loco hiesiger 14.50, per November 12.60, per März 13.10. — Hafer loco 13.00. — Rüböl loco 23.60, per October 23.40, per Mai 23.80.

Stettin, 22. October. Weizen loco still, 145.00—151.00, per October-November 151.50, per April-Mai 160.00. — Roggen fest, loco 117.00—120.00, per October-November 122.00, per April-Mai 128.00. — Rüböl unverändert, per October 44.50, per April-Mai 45.50.

Hamburg, 22. October. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150.00—155.00. — Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 128.00—135.00, russischer loco still, 98.00—100.00. — Hafer und Gerste still. — Rüböl still, loco 41. — Wetter: Trübe.

Wien, 22. October. Weizen per Herbst 9.12 Gd., 9.17 Br., per Frühjahr 9.32 Gd., 9.37 Br. — Roggen per Herbst 6.95 Gd., 7.00 Br., per Frühjahr 7.15 Gd., 7.20 Br. — Mais per September-October 6.60 Gd., 6.65 Br., per Mai-Juni 6.55 Gd., 6.60 Br. — Hafer per Herbst 6.60 Gd., 6.65 Br., per Frühjahr 6.78 Gd., 6.83 Br.

Pest, 22. October. Weizen loco behauptet, per Herbst 8.68 Gd., 8.70 Br., per Frühjahr 9.08 Gd., 9.10 Br. — Hafer per Herbst 6.44 Gd., 6.46 Br. — Mais per 1887 6.20 Gd., 6.22 Br. — Wetter: Windig.

Amsterdam, 22. October. Weizen auf Termine unverändert, per Mai 211. — Roggen loco behauptet, auf Termine geschäftslos, per October 118, per März 124. — Rüböl loco 22, per Mai 23¹/₄, per Herbst 22.

Antwerpen, 22. October. Weizen fest. — Roggen ruhig. — Hafer flau. Gerste träge.

London, 22. October. Sämmtliche Getreidearten ruhig, Weizen fest, indischer und amerikanischer eher theurer, Mehl und Hafer fest, Mais eher theurer, feinste Malzgerste fest, übrige Artikel träge.

Liverpool, 22. October. Weizen, Mehl und Mais 1d höher.

Petersburg, 22. October. Talg loco 44.00. — Weizen loco 11.60. — Roggen loco 6.75. — Hafer loco 4.10. — Hanf loco 45.00. — Leinsaat loco 13.50. — Wetter: Frost.

Paris, 22. October. Weizen fest, per October 23.10, per November 23.10, per November-Februar 23.25, per Januar-April 23.50. — Mehl 12 Marques fest, per October 51.60, per November 51.50, per November-Februar 51.80, per Januar-April 52.30. — Rüböl fest, per October 57.25, per November 57.50, per November-December 58.00, per Januar-April 59.00.

New-York, 22. October. Baumwolle in New-York 9¹/₁₆, do. in New-Orleans 8⁷/₈. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 6³/₄ Gd., do. in Philadelphia 6³/₄ Gd., rohes Petroleum in New-York — D. 6³/₈ C., do. Pipe line certificates — D. 65 C. — Mehl 2 D. 85 C. — Rother Winterweizen loco — D. 88³/₄ C., per October — D. 85¹/₄ C., per November — D. 86 C., per Mai 1887 — D. 95³/₄ C. — Mais (New) 45¹/₂. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⁷/₁₆. — Kaffee (Fair Rio) 11⁷/₈. — Schmalz (Wilcox) 6.45, do. Fairbanks 6.50, do. Rohe und Brothers 6.45. — Speck 6³/₁₆. — Getreidefracht 4¹/₂.

Chicago, 20. October. Weizen ruhig, rother Winterweizen Nr. 2 October 72, November 73³/₈, December 74⁵/₈, Januar 75⁵/₈, Februar 76, Mai 81¹/₄. Ankünfte an den westlichen Häfen 451,000 Bush. — Mais still, October 33³/₄, November 34³/₁₆, December 36, Januar 36³/₄, Mai 42⁵/₈. Ankünfte 412,000 Bush. — Schmalz stetig. — Speck unverändert. Zufuhr von Schweinen 64,000 Stück.

W. **Posen**, 22. October. (Original-Producten-Wochenbericht.) Trotz der vorgerückten Jahreszeit war auch die Temperatur in der abgelaufenen Woche recht mild und vorübergehend regnerisch. Die Wintersaaten werden durch das Wetter im Wachsthum sehr gefördert und ist der momentane Stand in der ganzen Provinz ein recht guter. Der hohe Preisstand des Breslauer Marktes zieht fast den größten Theil von Weizen und Roggen aus unserer Provinz an sich; in Folge dessen bleiben die Zufuhren hier klein und rühren jetzt meist aus Westpreußen und Polen her. Das Angebot von Sommergetreide ist ebenfalls schwach, so daß sich bereits in feinen Qualitäten ein fühlbarer Mangel geltend macht. Bei vorherrschend fester Tendenz bestand für sämmtliche Cerealien eine gute Nachfrage. [illegible] als Käufer auf, ebenso zeigte sich [illegible] der Exporteure vermehrte Kauflust. — Weizen fand gute Beachtung, 145—155 ℳ — Roggen ließ sich recht leicht verkaufen und hielt sich fest im Preise, 119—125 ℳ — Gerste zum Versandt gesucht und höher bezahlt, 115—160 ℳ — Hafer weniger offerirt 110—120 ℳ — Erbsen fester, Futterwaare 122—126 ℳ, Kochwaare 135—140 ℳ — Lupinen mehr beachtet, blaue 75—80 ℳ, gelbe 85—95 ℳ — Buchweizen höher, 122—130 ℳ Alles per 1000 Kilogramm. — Mehl fand besseren Absatz, Weizenmehl Nr. 0 u. I. 11.50—13 ℳ, Nr. 0 10.25—10.50 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und I 9.25—9.50 ℳ per 50 Kilogramm.

Leipziger Productenbörse vom 23. October. Im Getreidegeschäft blieb zwar die Stimmung auch diese Woche eine recht feste, aber die Umsätze haben über bescheidene Grenzen nicht hinauskommen können, weil auf der einen Seite das Angebot knapp war und Eigner fest auf ihre Forderungen hielten, auf der anderen Seite aber über zu niedrige Mehlpreise geklagt wird, und Bedürftige den dringenden Bedarf eindeckten. Rüböl verharrte in angenehmer Haltung bei etwas anziehenden Preisen. Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 23. October 1886, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Veränderlich, mild.
Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage &c.

Weizen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 154—162 ℳ bez. fremder 175—196 ℳ bez. u. Br. Fest.
Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 138—141 ℳ bez. russischer 135—138 ℳ bez. Ruhig.
Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige 130—180 ℳ bez. feinste Qualität über Notiz, Futtergerste 110—120 ℳ bez.
Hafer per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 118—123 ℳ bez.
Mais per 1000 Kilogramm netto loco amerikanischer 115—120 ℳ bez., rumänischer 125—130 ℳ bez.
Rapskuchen per 100 Kilogramm netto loco 11 ℳ bez. u. Br.
Rüböl per 100 Kilogramm netto loco 44.00 ℳ bez. Steigend.
Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 35.40 ℳ G. Unverändert.

Diehl, Börsensecretair.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- &c. Waaren in Leipzig gültig vom 23. October 1886 ab bis auf Weiteres.
à ¹/₂ Kilo.

			ℳ	₰		ℳ	₰
Ochsenfleisch	I.	Qual.	—	75	Schweinefleisch II. Qual.	—	60
do.	II.	do.	—	70	Schöpsenfleisch I. do.	—	65
do.	III.	do.	—	65	do. II. do.	—	60
Kuhfleisch	I.	do.	—	65	Speck	—	90
do.	II.	do.	—	60	Schmeer	—	70
do.	III.	do.	—	50	Leberwurst	1	20
Bullenfleisch	I.	do.	—	60	Rothwurst	1	—
do.	II.	do.	—	55	Sülze	—	80
do.	III.	do.	—	50	Schweinefleisch, geräuch.	—	90
Lende, ausgeschl.	I.	do.	1	60	Schinken, ausgeschnitten	1	80
do. do.	II.	do.	1	—	Schweinsknochen, frische	—	35
Kalbfleisch	I.	do.	—	60	do. gepökelt	—	40
do.	II.	do.	—	55	Wurstfett	—	40
Schweinefleisch	I.	do.	—	70			

Markt-Preise vom 23. October 1886.

	ℳ	₰	bis ℳ	₰
Ein Hektol. Kartoffeln	4	—	6	—
Centner do.	2	50	3	50
„ Heu	—	—	4	—
„ Stroh	1	50	2	50
Kilogr. Butter	2	20	2	80
Cubikmeter Buchenholz	11	—	12	—
„ Birkenholz	10	—	11	—
„ Eichenholz	9	—	10	—
„ Erlenholz	10	—	11	—
„ Kiefernholz	8	50	9	50
Schock Eier	3	30	3	60

Mehlpreise vom 23. October 1886 bis auf Weiteres.

	ℳ	₰
Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 Kilogr.	20	—
do. do. à ¹/₈	—	22
Grieslerauszug à 50 Kilogr.	18	—
do à ¹/₈	—	20
Kaisermehl Nr. 00 à 50 Kilogr.	16	—
do. do. à ¹/₈	—	18
Weizenmehl Nr. 0 à 50 Kilogr.	14	—
do. do. à ¹/₈	—	16
Roggenmehl 1. Sorte à 50 Kilogr.	14	—
do. do. à ¹/₈	—	16
do. 2. Sorte à 50	12	—
do. do. à ¹/₈	—	14

Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig
vom 15. bis mit 21. October 1886.

	Auftrieb	Verkauf	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Bestand
Ochsen und Stiere	108	108	60 bis 68	37 Stück
Kühe und Kalben	48	52	54 - 62	6
Sammelrinder	54	47	46 - 52	22
Kälber	447	447	55 - 60	—
Schweine, Land-	1244	1330	53 - 57	311
„ Bakonier			48 - 49	
Hammel, fette	469	469	50 - 60	—
Gesammtsumme	2370	2453		376 Stück

-r. [illegible], 22. October. In der heutigen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Gasthaus zum „Rose") wurden pro 50 Kilogramm folgende Preise festgesetzt: Weizen 7.30—8.10 M. [illegible] — Roggen [illegible] — Gerste [illegible] — Hafer [illegible] — Erbsen 7 M. — Kartoffeln [illegible] — Heu [illegible] — Schüttstroh 2 bis [illegible] — Bundstroh [illegible] — Amerikanischer und rumänischer Pferdezahn-Mais [illegible] — Raps [illegible] — Weizenkleie [illegible] — Roggenkleie 5 M. — Gerstenschrot [illegible]

* Berlin, 22. October. Producten-Bericht von [illegible]. Wind: SW. Thermometer früh + [illegible]. Barometer [illegible]. Wetter: Nass. Unser heutiger Markt für Roggen ließ die Lebhaftigkeit des gestrigen wieder vermissen; es schien anfangs als ob sich die Hausse noch fortsetzen werde, doch trat [illegible] hervor und die etwa ¹/₂ M. höher einsetzenden Preise gingen auf etwa gestrige Schlusscourse wieder zurück. Der Locohandel war sehr still. — Weizen stellte sich auf feste Auslandsberichte hin etwa ¹/₂ M. höher im Werthe, blieb aber sehr still. — Hafer loco und auf Lieferung war fest [illegible]. — Roggenmehl konnte gestrigen Preisstand gut behaupten. — Rüböl war matt und etwas billiger. — Spiritus eröffnete fest, ermattete aber späterhin und schliesst gegen gestern wenig verändert.

Weizen per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qual. gef., per October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez.

Roggen per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., per October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Centner. Kündigungspreis [illegible] M.

Gerste per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., mittel- und gut preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer und preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. [illegible] M. ab Bahn bez., per October 111 M. bez., per October-November 111 M. bez., per November-December 111 M. bez., per April-Mai 114 M. bez., Mai-Juni [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Centner. Kündigungspreis [illegible] M.

Mais per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., per October-November 110 M., per November-December [illegible] M., per April-Mai [illegible] M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare [illegible] M. nach Qualität gef., Futterwaare [illegible] M. nach Qualität gef.

Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco [illegible] — Roggenmehl loco [illegible] M. Brutto incl. Sack, per October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. [illegible]

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass [illegible] M., incl. Fass per October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Centner. Kündigungspreis [illegible] M.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gekünd. [illegible] Liter. Kündigungspreis [illegible] M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco [illegible] M., per October [illegible] M., per October-November [illegible] M., per April-Mai [illegible] M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco [illegible] M., per October [illegible] M., per October-November [illegible] M., per April-Mai [illegible] M. Gek. [illegible] Sack. Kündigungspreis [illegible] M.

[illegible] Halle a. S., 22. October. [illegible] Die Tendenz für Weizen und Roggen war [illegible] unverändert, Hafer stärker angeboten und Gerste [illegible]. Rüböl steigend. — Weizen [illegible] M. — Roggen [illegible] M. — Gerste [illegible] — Futtergerste [illegible] — Landgerste [illegible] Mark, Chevaliergerste [illegible] Mark. — Hafer [illegible] — Raps ohne Angebot. — Mohnsamen [illegible] — Erbsen, Victoriaerbsen [illegible] Mark. — Kümmel [illegible] — Stärke [illegible] — Bohnen [illegible] — Mehl: Weizenmehl [illegible] — Roggenmehl [illegible] — Futterartikel [illegible] — Rüböl [illegible] — Spiritus per 10,000 Literprocent [illegible]

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 23. October. Eröffnungscourse, 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	—

Tendenz: Schwach auf Wien.

Berlin, 23. October, 12 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Fr.	[illegible]	5% Russen von 1884	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	Serben	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	3¹/₂procentige Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	4procentige Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Localbahn	[illegible]

Tendenz: Schwach.

Berlin, 23. October, 1 Uhr 50 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B.	[illegible]	Dortmunder Union-St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Oesterr. Silberrente	[illegible]

Tendenz: Schwach.

Berlin, 23. October. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Weimar-Gera	[illegible]
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
3¹/₂% Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Mährisch-Schlesische	[illegible]
Ausländische Fonds.		**Bankactien.**	
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Papierrente	[illegible]	Dresdener Bank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stcke.	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stcke.	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Russische Bank f. ausw. Hdl.	[illegible]
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	**Industrieactien.**	
Ungarische Goldrente	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Chemn. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berlin-Dresdener	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Kette	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Körbisdorf Zucker	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Solarig	[illegible]
Mittelmeerbahn	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	**Wechsel**	
Werrabahn	[illegible]		
Weimar-Gera	[illegible]		
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	London kurz	[illegible]
Galizische (Karl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Nordw.B.(Elbeth.)	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-ungar. Staatsbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Warschau kurz	[illegible]
		Sorten.	
Berlin-Dresden	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Oberlausitzer	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Schwach. Speculation anregungslos. Renten, besonders Russen, gedrückt. Deutsche Bahnen und Bergwerke fest. Privatdiscont 3% Proc.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galizier	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.St.-A.	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]

Frankfurt a. M., 23. October. Schlusscourse.

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Schwach.

Hamburg, 23. October.

Oesterr. Credit	[illegible]	Leipziger Disconto	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Disconto-Commandit	[illegible]	Privatdiscont	[illegible]
Lübeck-Büchen	[illegible]		

Tendenz: Schwach.

Wien, 23. October, 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Markn oten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	[illegible]	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Unionbank	[illegible]

Tendenz: Geschäftslos.

Wien, 23. October. (Schlusscourse.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Sehr still.

London, 23. October, 11 Uhr 20 Min. Consols 101. Russen von 1873 [illegible]

Paris, 23. October, 1 Uhr. Anleihe von 1872 110.35. Staatsbahn [illegible] Lombarden [illegible]

Berliner Productenbörse, 23. October. Weizen loco 145 bis 165 ℳ, per Octbr.-Novbr. 150.50 ℳ, per Nov.-Decbr. 150.50 ℳ, per April-Mai 160.— ℳ — Roggen loco 126.— ℳ, per Octbr. 125.25 ℳ, per November-December 125.50 ℳ, per April-Mai 130.50 ℳ Kündigung: 22. Stimmung: Fester. — Spiritus loco 35.50 ℳ, per October-November 36.20 ℳ, per November-December 36.20 ℳ, per April-Mai 37.80 ℳ, per Mai-Juni 38.70 ℳ Kündigung: 15. Stimmung: Fester. — Rüböl loco 45.—, per October-Novbr. 44.70 ℳ, per April-Mai 45.80 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Hafer loco October 111.— ℳ, per Nov.-December 111. ℳ

Liverpool, 23. October. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferung: October 5³/₁₆ Käuferpreis, October-November 5¹/₁₆ do., Februar-März 4⁶³/₆₄ Verkäuferpreise, März-April 5¹/₆₄ do., April-Mai 5¹/₃₂ do., Juli-August 5⁷/₆₄ d. Käuferpreis.

Liverpool, 22. October. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 60,000 Ballen, desgl. von amerikanischen 47,000 Ballen, desgl. für Speculation 2000 Ballen, für Export 4000 Ballen, für wirkl. Consum 54,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 11000 Ballen, wirkl. Export 4000 Ballen, Import der Woche 46,000 Ballen, davon amerikanische 37,000 Ballen, Vorrath 294,000 Ballen, davon amerikanische 134,000 Ballen, Schwimmend nach Grossbritannien 239,000 Ballen, davon amerikanische 223,000 Ballen.

Liverpool, 22. October. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 13,000 Ballen.

Liverpool, 22. October. (Zweites Telegramm.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Amerikaner ¹/₁₆ d. billiger, Surats unverändert. Futures ruhig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 23. October.

Dresden — 1.16. Magdeburg + 0.99. Roßlau + 0.58. Halle (Unterhaupt) + 1.72. Trotha + 1.58.

Eingetroffen: Auf der Elbe 22/10 der Hamburg-amerikanische Postdampfer „Frisia" von New-York; die norddeutschen Lloyd-Postdampfer „Aller" in Southampton (21/10), „Habsburg" in Port Said (22/10), „Oder" und „Graf Bismarck", beide in Antwerpen (22/10); in Queenstown (22/10) der White-Star-Dampfer „Germanic", der Guion-Dampfer „Wyoming"; in Triest der österreichische Lloyddampfer „Aglaja" von Konstantinopel; in Halifax (21/10) der Dampfer „British Crown"; in Lissabon (21/10) der französische Dampfer „Gironde" von Brasilien und dem La Plata; in New-York (21/10) der National-Dampfer „America", der Dampfer „Marsala"; in Moville (22/10) der Allan-Dampfer „Sardinian" von Boston.

Passirt: Lizard (20/10) der Red-Star-Line-Postdampfer „Nordland" von New-York nach Antwerpen; St. Johns (21/10) der Allan-Dampfer „Carthaginian".

Abgegangen: Von Lips (21/10) der norddeutsche Lloyd-Postdampfer „Köln" nach Brasilien und dem La Plata; von Antwerpen (20/10) der Red-Star-Line-Postdampfer „Zeeland" nach New-York.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.